

FBEZ.: Mittlere Alb
 ForstBW AöR
 Distr.: 48, Abt.: 6

Vfl.: SoFi 716 (B 1 + 2)
 SoFi 717 (N 100_{A1})
 SoFi 718 (N 100_{A2})

Notizen zur Aufnahme im September 2020

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme
 Höhenmessung (ohne 1. GA / DA)
 Grenzmarkierung „gelb“, Pfosten nachgeschlagen, Stichgräben nachgearbeitet.

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad (SG) - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

716) In NO-Hälfte geschlossenes, in SW-Hälfte geschlossen bis lichtetes Fichtenbaumholz mit einzelnen Bu und Fi (bis zu 5 m hoch) im Unterstand. $\frac{3}{4}$ der Bäume auf 4 m bis 7 m geästet, $\frac{1}{4}$ ohne Ästung. Grünkronenanteil 70% bis (80%). Ca. 10% der Fi mit schütterer Benadelung, davon 5% mit stark gelblicher Nadelfärbung. Übrige Fi voll und kräftig grün benadelt.

717 + 718) Mittlerweile inhomogene Bestockung infolge ZN (besonders 718). Erste Kronenkontakte in 717 (noch) auf wenige Einzelbäume beschränkt; in 718 stehen alle Fi rundum frei. Grünkronenansatz in 717 zwischen 2,0 m und 4,5 m; Dürrastzone im Bereich der untersten 1 bis 6 Quirle. Grünkronenanteil damit \geq 80%. Grünkronenbeginn in 718 in 7 m bis 8 m Höhe (\cong Ästungshöhe), außer BNr. 7 (1 Dürrastquirl) ohne Dürrastzone.

Benadelung in beiden Feldern voll und kräftig grün bis dunkelgrün.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

Bis auf BNr. 14 in 718 (Käferbefall), keine ZN. Vereinzelt Kronenbruchschäden (1%); Trockenrisse kurz und lang an ca. 10% der Bäume in 716 (N = 250 Fi/ha) und < 5% in 717 und 718 (N \leq 100 Fi/ha).

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Flächiger Bewuchs mit Moosen, Farnen und Gräsern in allen Feldern. In N_100 zusätzlich hüfthohe Krautschicht und einzelne höhere (max. 3 m) Holunder.

Fi-, Bu-, Dgl - Nvj. auf gesamter Fläche; dabei höherer Dgl - Anteil in Var. N_100. Fi tlw. stark verbissen.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Keine pl. Nutzung / Endbaumzahlen sind erreicht. Einwüchse (Bu, Fi) höher 1 m wurden entfernt. Bei n. Aufn. ggfls. Einwuchs erneut entnehmen.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Reduktion der Durchmesser- und Höhenzuwächse liegt im Vergleich zur Vorperiode in Var. B_2 bei 85% (aus G+) bzw. bei 75% (aus H₁₀₀).

Keine Reduktion der Zuwachswerte dagegen in den Varianten „N_100“.

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und Durchforstung in 5 Jahren.

Flächeninstandsetzung (717 + 718) vor / bei n. Aufnahme.